

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 11. november 1971

blatt 3185

restaurierungsarbeiten im rathaus

3 wien, 11.11. (rk) das wiener rathaus zeigt fast 90 jahre nach seiner eröffnung im bereich der repräsentationsräume "alterserscheinungen", die eine renovierung erforderlich machen. nach der erneuerung des suedbuffets beim festsaal soll nun auch das nordbuffet instandgesetzt werden. unter anderem muessen die kassettendecke restauriert, die wandbespannung und die wandvertaeufelung erneuert, am fussboden, an den fenstern und tueren reparaturarbeiten durchgefuehrt, die sanitaereinrichtungen erneuert sowie eine neue heizungs- und belueftungsanlage eingebaut werden. dafuer bewilligte jetzt der hochbauausschuss des gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h 6,1 millionen schilling.

0938

vortrag im rahmen der adoeg:

generaldirektor bauer ueber die erdoelwirtschaft

1 wien, 11.11. (rk) in der vortragsreihe der adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) spricht am kommenden mittwoch der vorstandsvorsitzende der oemv, generaldirektor kommercialrat ludwig b a u e r , ueber ''perspektiven der oesterreichischen erdoelwirtschaft''. die veranstaltung findet um 15.30 uhr im grossen sitzungssaal der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, 1, stubenring 8-10 statt.

geehrte redaktion! :

die adoeg laedt sie ein, zu diesem vortrag berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 17. november, 15.30 uhr.

ort: grosser sitzungssaal der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, 1, stubenring 8-10.

0918

per albin hansson-siedlung ost:

ein ganzer wohnblock fuer behinderte

2 wien, 11.11. (rk) im bereich wendtstattgasse - johann poelzer-gasse der per albin hansson-siedlung ost wird derzeit eine wohnhausanlage mit 113 wohnungen geplant. das gebaeude wird aus fuenf stiegen in hoeehenmaessiger staffelung von sechs bis neun geschossen bestehen. dabei wird ein block mit ''massgeschneider-ten'' wohnungen fuer koerperbehinderte errichtet. grundsatz fuer die spezialeinrichtungen in diesen wohnungen ist, dass sich der invalide ohne fremde hilfe bewegen kann. daher ist auch eine sonderausfuehrung fuer den aufzug vorgesehen. vom ersten, im bau befindlichen, wohnbauvorhaben mit invalidenwohnungen in der bertegasse/wastlgasse im 23. bezirk koennen fuer dieses neue projekt entsprechende erfahrungen verwertet werden. hier sind die invalidenwohnungen allerdings nur im parterre angeordnet.

0925

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 15. bis 21. November 1971
 =====

Wien, 11.11. (RK)

Montag, 15. November:

- 19,30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Theater der Jugend:
 Voraufführung zum Klavier-Quartett-Zyklus der
 Gesellschaft der Musikfreunde (Programm siehe
 17. November).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausge-
 sellschaft: Zyklus IV/1. Abend (nachgeholt vom
 11. Oktober), Glinka-Quartett (Haydn: Quartett
 B-Dur, op.76/4, Schostakowitsch: Quartett Nr.8,
 Schubert: Quartett d-moll, D 810)
- 19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal, Wiener Urania -
 Kulturamt der Stadt Wien: "Faszination Oper" - Ein
 Zyklus von und mit Erik Werba; im Mittelpunkt:
 Christiane Sorell (Sopran, nachgeholt vom 25. Oktober)
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, Amerika Haus-ORF: Fatty George und
 das Rudi Wilfer Trio
- 20.00 Uhr, Wien 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft
 für Musik: Ein musikalisches Selbstportrait des
 Komponisten Peter Michael Braun

Dienstag, 16. November:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, ÖGB: Klavier-Quartett-
 Zyklus der Gesellschaft der Musikfreunde - Vorauf-
 führung. (Programm siehe 17. November).
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musik-
 freunde: A.o. Gesellschaftskonzert - Arienabend
 Christina Deutekom, Wiener Symphoniker, Dirigent:
 Renato Sabbioni (Mozart, Verdi, Rossini, Bellini,
 Puccini, Donizetti)
- ~~18,30~~ Wien, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule
 für Musik: Violoncello-Abend: Heinrich Schiff (Klasse
 a.o. Prof.F.Kühne (Francoeur, Respighi, Martin u.a.)

Mittwoch, 17. November:

- 19.00 Uhr, Stephansdom, Orgelkonzert Peter Planyavsky
 (Hindemith, J.S.Bach, Planyavsky)
- 19.00 Uhr, Amerika Haus, Wiener Urania - Wiener Arbeiterkammer -
 Amerika Haus: "Das amerikanische Musical", 7. Abend,
 Vortrag Herbert Moulton: Rodgers & Hammerstein und
 "Oklahoma!" wieder ein Durchbruch. Mit Lichtbildern
 und musikalischen Beispielen.
- 19.30 Uhr, Amerika Haus, Gitarre-Abend Thomas Hartmann (John
 Dowland, J.S.Bach, Duarts, Krenek, Britten und Ponce)

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Festkonzert: 25 Jahre Chorvereinigung "Jung Wien": N.Ö. Tonkünstler-Orchester, Dirigent: Leo Lehner. (J. Haydn, Mozart, Schubert, Johann Strauß, Leo Lehner)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Klavier-Quartett-Zyklus (Mozart: Klaviertrio B-Dur, KV 502, Smetana: Klaviertrio, g-moll, op. 15, Schubert: Klavierquintett A-Dur, D 667 "Forellenquintett")

Donnerstag, 18. November:

- 18.00 Uhr, Wien 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung - Klavier
- 18.30 Uhr, Wien 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Tag der Hausmusik; Veranstaltung der Abteilung Musikpädagogik
- 18.30 Uhr, Wien 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik: Vortragsabend der Klasse für Lied und Oratorium o. Prof. E. Werba, a. o. Prof. K. Schmidek (Monteverdi, Mozart, Brahms, Dvorak, J. Marx)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Abonnement-Liederabend - Serie A: Theo Adam, am Klavier: Rudolf Dunckel (Schubert, Brahms, Schumann)
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche, Orgelabend Elisabeth Haslauer mitwirkend: Mozart-Sängerknaben, Leitung: Erich Schwarzbauer (J. G. Albrechtsberger, J. N. David, J. Gallus, G. Muffat, A. Scarlatti, H. Schütz)

Freitag, 19. November:

- 11.00 Uhr, Wiener Funkhaus - Großer Sendesaal, ORF: 3. Sonntagvormittags-Konzert, Wiener Symphoniker, Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent: Carl Melles (Mozart: Konzert für Klavier und Orchester, Es-Dur, KV 271; A. Bruckner: 3. Symphonie d-moll)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Klavierabend Alexander Jenner: (Beethoven, Debussy, Schumann und Chopin)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde, Klavier-Quartett-Zyklus, Wiederholung (Programm 17. November)
- 19.30 Uhr, Schubert-Geburtshaus, 9, Nußdorfer Straße 54; Kulturamt der Stadt Wien - Konzerte an Gedenkstätten: Schubert-Konzert: Sonatine D-Dur, op. 137/1, Impromptus op. 142, Duo A-Dur, op. 162, Josef Sivo (Violine), Ivan Eröd (Klavier)
- 20.00 Uhr, 1, Hanuschgasse 3, Österr. Gesellschaft für Musik: Rudolf Haase (Hochschule für Musik und darstellende Kunst): Keplers tönende Weltharmonie, zum 400. Geburtstag von Johannes Kepler am 27. Dezember 1971.

Samstag, 20. November:

- 17.00 Uhr, Schubert-Sterbehäus, 4, Kettenbrückengasse 6:
Gedenkfeier zum Todestag von Franz Schubert;
es singt der Wiener Schubertbund
- 18.30 Uhr, Paulanerkirche, Wiener Schubertbund: "Deutsche Messe"
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, ÖGB - "Musik der Nationen":
Voraufführung zum 3. Sonntagnachmittag-Konzert des
Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters
(Programm siehe 21. November)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Gesellschaft der
Musikfreunde: 2. Abonnement - Liederabend, Serie B:
Theo Adam (Programm siehe 18. November)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Kulturvereinigung der
Jugend: "Stimmen der Welt": Joan Baez
- 19.30 Uhr, Stadthalle, Konzert Freddy Quinn

Sonntag, 21. November:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Mandolinenverein Arion
(Melodien aus Oper und Operette)
- 16.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, 3. Konzert der Sonntag-
nachmittag-Konzerte des Niederösterreichischen Ton-
künstlerorchesters, Solist: Ernst Kovacic, Dirigent:
Gika Zdravkovitsch (Dvorak: Ouvertüre "Karneval",
Saint-Saëns: Violinkonzert Nr. 3, Berlioz:
Fantastische Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Akademischer Orchester-
verein: Symphoniekonzert, Solist: Rainer Küchl,
Dirigent: Wolfgang Gabriel
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Gesellschaft der
Musikfreunde: Violinabend Roswitha Randacher
(J. S. Bach, Ysaye, Wieniawski, Paganini, Bartók)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, "Woche der zeit-
genössischen Musik": Wiener Kammerchor, Dirigent:
Stefan Solte^{Bz}, mitwirkend: Peter Planyavsky (Orgel)
(Chöre von Brahms, Hindemith, Kratochwil, Kahowetz,
Haubenstock-Ramati und Schönberg, Romanowsky:
Triptychon für Orgel)

bedeutende staedtebauliche studie

5 wien, 11.11. (rk) fuer den gesamten bereich des donaukanals zwischen der guertelbruecke und der stadionbruecke soll nun eine staedtebauliche studie ausgearbeitet werden, die natuerlich auch in die bezirke zu beiden seiten des kanals hineinreichen wird. der planungsausschuss des gemeinderates hat diese arbeit an die architekten traude und wolfgang w i n d b r e c h t i n g e r sowie viktor h u f n a g e l vergeben und dafuer 1,9 millionen schilling genehmigt.

bekanntlich haben die planungen zur bewaeltigung des individual- und des massenverkehrs zu projekten einer schnellstrasse und von donaukanalbegleitstrasse sowie fuer den umbau der stadtbahnlinie in eine u-bahn gefuehrt. diese weitreichenden massnahmen der verkehrsplanung haben erhebliche auswirkungen auf den wiener stadtkern. die verlagerung des berufsverkehrs auf massenverkehrsmittel verlangt zudem fussgehergerechte staedtebauliche loesungen. und nicht zuletzt soll natuerlich auch der abwanderung der wohnbevoelkerung aus den innerstaedtischen bereichen durch eine erhoehung des wohnwertes in diesen gebieten einhalt geboten werden. auch ergibt sich eine ausweitung der city in richtung zum zweiten bezirk. diese vielschichtigen probleme sollen nun von den architekten studiert und daraus entwicklungsvorschlaege erarbeitet werden.

1112

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 11.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karfiol 4 bis 5 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 8 schilling, bananen 7 schilling je kilogramm.

1122

arbeiten fuer verkehrsverbund

6 wien, 11.11. (rk) der geschaeftsfuehrer des hamburgener verkehrsverbundes dr. fritz p a m p e l wurde vom planungsausschuss des wiener gemeinderates mit der ausarbeitung eines wissenschaftlichen gutachtens fuer die gruendung des wiener verkehrsverbundes beauftragt. diese arbeit wurde bekanntlich einvernehmlich bei einer besprechung unter vorsitz von planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n , an der experten der bundeslaender niederoesterreich, burgenland und wien sowie der oebb teilgenommen hatten, gutgeheissen. die kosten von 1,37 millionen schilling uebernimmt die wiener stadtverwaltung.

auch die auswertung der gemeinsam von den drei oestlichen bundeslaendern am 16. juni 1971 durchgefuehrten verkehrsstromzaehlung des oeffentlichen verkehrs wurde vom planungsausschuss genehmigt und dafuer 1,5 millionen schilling bewilligt. die auswertung der rund 700.000 erfassten fahrten wird von prof. dr. josef d o r f w i r t h vorgenommen. dabei geht es darum, die beziehungen quell- und zielverkehr, die umsteigrelationen und die zeitliche verteilung des verkehrsaufkommens mit hilfe elektronischer datenverarbeitung zu eruieren.

1121

verkehrsampel fuer kreuzung walfischgasse/schwarzenbergstrasse

11 wien, 11.11. (rk) an der kreuzung walfischgasse/schwarzenbergstrasse wird im zuge der umleitungsstrecke fuer den dritten u-bahn-bauabschnitt eine automatische verkehrslichtsignalanlage errichtet. die ampel soll mit den signalanlagen an den kreuzungen der walfischgasse mit der akademiestrasse und mit der kaerntner strasse koordiniert werden. donnerstag vergab der baubehoerdliche gemeinderatsausschuss einen entsprechenden auftrag.

1233

sportstaettenbau und hallenkonzept:

naechste woche ''sport-rendezvous''

9 wien, 11.11. (rk) baufortschritte beim sportzentrum west und beim hallenstadion, immer mehr rundturnhallen als mehrzweck-sportstaetten - das ist die momentane situation im sportstaettenbau in der bundeshauptstadt. vizebuergormeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r will den vertretern der massenmedien informationen ueber den derzeitigen stand des sportstaettenbaues in wien geben. dazu kommt ein neues hallenkonzept, schliesslich eine gemeinsame aktion stadt wien - oesterreichischer schwimmverband unter dem titel ''talent 74''. in diesem jahr finden bekanntlich die schwimm-europameisterschaften in der oesterreichischen bundeshauptstadt statt. bei einer pressekonferenz unter dem motto ''sport-rendezvous'' wird frau froehlich-sandner zu diesen drei komplexen eingehende erlaeuterungen geben. das gespraech findet sozusagen an einem ''tatort'' des sportstaettenbaues statt, naemlich in der ersten fertiggestellten rundturnhalle.

geehrte redaktion!

zum ''sport-rendezvous'' laden wir sie herzlich ein.

zeit: donnerstag, 18. november, 11 uhr.

ort: rundturnhalle der volksschule pastorstrasse,
21, grossfeldsiedlung. (an das gespraech schliesst sich ein geselliges beisammensein in stammersdorf.)

groupwork-seminar fuer erzieher und sozialarbeiter eroeffnet

13 wien, 11.11. (rk) im gesellenheim der stadt wien, 10, zuhmannngasse 28, fand donnerstag, in anwesenheit von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i und jugendamtsleiter obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a die eroeffnung eines groupwork-seminars statt. mit der veranstaltung dieses erstmalig eingerichteten seminars, an dem sich rund 50 sozialarbeiter und sozialpaedagogen beteiligten, geht das jugendamt der stadt wien voellig neue wege in der schulung ihrer erzieher und sozialarbeiter. wie wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi bei der eroeffnung betonte, ist/^{es}fuer den in der praxis stehenden sozialpaedagogen heute unbedingt notwendig, dass er zu seinem in der ausbildung erworbenen wissen immer wieder mit den neuesten wissenschaftlichen erkenntnisse und methoden auf dem gebiet der sozialarbeit konfrontiert wird. gerade der menschenfuehrung kommt auf dem gebiet der sozialarbeit grosse bedeutung zu.

die aus den vereinigten staaten kommende groupwork-ausbildung in oesterreich entspricht nicht dem stil der traditionellen paedagogik. sie wurde in oesterreich von psychologen, **Psychiatern** und **Sozialpaedagogen weiter ausgebaut und in eine bereits international anerkannte form** der mehrstufigen groupwork-seminare gebracht. im rahmen dieser seminare erhaelt der sozialarbeiter vor allem durch selbsterfahrung und interpretation des geschehens in den trainingsgruppen eine einfuehrung in die modernen formen der menschenfuehrung. er erhaelt die moeglichkeit, die wirkung von widerstandsmechanismen, die reaktion auf verschiedene fuehrungsstile, die problematik des sozialen helfens sowie das entstehen und verarbeiten von spannungen selbst zu erleben.

die rettung im oktober

8 wien, 11.11. (rk) der rettungsdienst hatte im oktober mehrere grosseinsaetze durchzufuehren, wobei eine groessere anzahl von personen versorgt werden mussten. schauplatz der ersten derartigen aktion war am 7. oktober das werksgelaende der firma tungsrn, wo es bei einem grossbrand acht verletzte gab. ausserdem mussten fuenf feuerwehrmaenner mit rauchgasvergiftungen am brandplatz oder in der ambulanz des rettungsdienstes behandelt werden.

ein zweiter grossbrand ereignete sich am 12. oktober im 23. bezirk. bei den loescharbeiten zogen sich drei feuerwehrmaenner verletzungen zu - nach sofortiger erste-hilfe-leistung wurden die patienten in krankenhaeuser eingeliefert.

am 27. oktober erforderte eine strassenbahntgleisung in der lassallestrasse den einsatz von fuenf krankenwagen. vierzehn verletzte wurden am unfallort versorgt, einige mussten einer stationaeren behandlung zugefuehrt werden.

der krankenbefoerungsdienst fuehrte im oktober sechs entbindungen in wohnungen durch, wobei zwei buben und vier maedchen das licht der welt erblickten.

1129

galerie alsergrund:

freie graphik und gebrauchsgraphik

14 wien, 11.11. (rk) die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, veranstaltet gemeinsam mit der oesterreichischen exlibris-gesellschaft eine sonderschau unter dem titel "freie graphik und gebrauchsgraphik". die ausstellung - sie wird kommenden sonntag, 14. november, um 11 uhr, durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet - ist bis 28. november jeweils dienstag bis donnerstag von 10 bis 17 uhr, samstag von 10 bis 13 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr zu besichtigen.

1300

ehrerung fuer maenner des wirtschaftlichen wiederaufbaues

12 wien, 11.11. (rk) drei bedeutende pioniere des wirtschaftlichen wiederaufstiegs wurden donnerstag im roten salon des rathauses von landeshauptmann felix s l a v i k durch ueberreichung des grossen silbernen ehrenzeichens fuer verdienste um das land wien geehrt. es handelt sich um den generaldirektor der perlmooser zementwerke, staatssekretaer a.d. dipl.-ing. raimund g e h a r t , um generaldirektor i.r. kammerrat komm.-rat dr. wilhelm m a y r h o f e r und um hochschulprofessor dkfm. dr. otto r e i m e r .

generaldirektor gehart habe in der schwierigen zeit nach kriegsende durch seine taetigkeit im handelsministerium wesentlich zum wiederaufbau der oesterreichischen wirtschaft beigetragen, hob der landeshauptmann hervor. der geehrte habe zahlreiche hohe funktionen in wirtschaftsgremien inne und sei einer der besten berater der oesterreichischen regierungen nach 1945.

generaldirektor mayrhofer habe als spitzenfunktionaer des mineraloelhandels bedeutende leistungen fuer die wiederankurbelung der energieverorgung in der bundeshauptstadt nach dem zweiten weltkrieg erbracht.

prof. reimer dankte der landeshauptmann fuer seine wissenschaftliche taetigkeit auf dem gebiet des handelsrechtes. die verdienste reimers seien auch in anderen europaeischen staaten durch auszeichnungen gewuerdigt worden. der wissenschaftler habe bedeutende grundlagen fuer den wirtschaftlichen wiederaufstieg oesterreichs geschaffen.

an der feier im roten salon nahmen neben fuehrenden wirtschaftsvertretern die stadtraete otto p e l z e l m a y e r und dr. maria s c h a u m a y e r sowie der praesident des nationalrates a.d. dipl.-ing. w a l d b r u n n e r teil.

palais zichy wird gerettet

10 wien, 11.11. (rk) im baubehoerdlichen gemeinderatsausschuss wurde donnerstag das problem palais zichy eroertert. anlass dazu war ein fpoe-antrag, zu dem die stadtbauamtsdirektion stellung nahm. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r bekraeftigte, dass von seiten der baubehoerde in keiner weise der abbruch des vom bundesdenkmalamt unter schutz gestellten gebaeudes in der beckmann-gasse in penzing betrieben werde. obwohl aus dem bericht der baudirektion hervorgehe, dass die rechtliche lage sehr kompliziert ist, richtete sich das interesse der oeffentlichkeit auf erhaltung des palais, fuehrte frau dr. schaumayer aus. wenn dieses ziel auf dem umweg ueber einen neuen besitzer erreichbar ist, sei dies zu begruessen. jedenfalls bestehe keine sorge um den bestand des palais.

in der debatte verwies gemeinderat dr. w o l f r a m (fpoe) darauf, dass verhandlungen im gange seien, wonach die gesiba das palais kaufen und erhalten will. im grundbuch eingetragener alleineigentuemer des palais ist aber derzeit noch immer benedikt szechenyi, der in cervia (italien) wohnhaft ist.

1229

rindernachmarkt vom 11. november

15 wien, 11.11. (rk) unverkauft vom vormarkt: 14 kuehe, unverkauft 14.

schweinenachmarkt vom 11. november

16 wien, 11.11. (rk) neuzufuhr inland: 0, neuzufuhr (laut mitteilung des veterinaeramtes der stadt wien): 150 schweine aus der ddr.

1430

gesundheitsausschuss:

mehr geld fuer universitaetskliniken

18 wien, 11.11. (rk) auf antrag von stadtrat dr. g l u e c k genehmigte der gesundheitsausschuss weitere 15 millionen schilling fuer die generalsanierung der 2. chirurgischen universitaetsklinik und der 1. universitaetsfrauenklinik im allgemeinen krankenhaus. die modernisierung der beiden kliniken wird also nicht, wie urspruenglich angenommen, 185 millionen, sondern 200 millionen schilling kosten. die rasche entwicklung im medizinisch-technischen bereich und die lohn- und preissteigerungen seit dem jahre 1968 sind die gruende fuer den zusaetzlichen geldbedarf. die bewilligten mittel sind fuer die erneuerung des ordinariats fuer anaesthesiologie und unfallchirurgie, fuer die einrichtung von intensivpflegeeinheiten und fuer installationen zur ausreichenden sauerstoffversorgung bestimmt.

1500

billiger: bulgarische gurken, tuerkische mandarinen

17 wien, 11.11. (rk) sinkende preise werden in den letzten tagen auf den wiener maerkten bei bulgarischen gurken und tuerkischen mandarinen registriert. dasselbe trifft fuer heimischen glassalat zu, dessen anlieferungsmengen taeglich steigen. guenstig sind auch karfiol, kohlrabi und sellerie.

ansonsten sind die preise stabil. vertuerungen wurden nur bei drei artikeln registriert: bei einheimischem glaskochsalat sowie bei tuerkischen und italienischen weintrauben.

steigend sind die anlieferungen im augenblick bei grapefruits aus israel, zitronen aus griechenland und paradeisern aus rumaenien.

1450

gesundheitsausschuss:

pavillon fuer entwicklungsgestoerte kinder rascher fertig

19 wien, 11.11. (rk) der pavillon fuer entwicklungsgestoerte kinder, der im neurologischen krankenhaus rosenhuegel gebaut wird, kann rascher als beabsichtigt fertiggestellt werden. die guenstige witterung in diesem jahr ermoeglichte es, die fuer heuer vorgesehenen arbeiten bereits vorzeitig abzuschliessen. damit jetzt die arbeiten nicht unterbrochen werden muessen, genehmigte der gesundheitsausschuss auf antrag von stadtrat dr. g l u e c k eine aufstockung der baurate 1971 um 2,5 millionen schilling. das bedeutet, dass heuer 10,5 millionen statt der vorgesehenen acht millionen verbaut werden.

auch der umbau des ehemaligen roentgeninstitutes des wilhelminenspitals in moderne physikalisch-technische ambulanz machte heuer infolge der guenstigen witterung raschere fortschritte als angenommen wurde. damit auch hier weitergearbeitet werden kann, genehmigte der gesundheitsausschuss die erhoehung der diesjaehrigen baurate um 700.000 schilling auf 3,2 millionen.

1506

70.000 schilling-buch aus stadtbibliothek entwendet

20 wien, 11.11. (rk) ein bisher unbekannter mann entwendete diensttag nachmittag aus der stadtbibliothek im ersten stock des wiener rathauses ein kostbares historisches werk, das einen wert von rund 70.000 schilling repraesentiert. es handelt sich um die 'topographia helvetiae, rhaetiae et valesiae', eine geographische beschreibung der schweiz, die in zweiter ausgabe im jahr 1654 bei den merianschen erben in frankfurt erschienen ist. der steckbrief des buches: brauner ledereinband mit beschaedigtem ruecken, format 20 x 30 zentimeter, 2,5 zentimeter dick. das werk hat 80 seiten textteil und etwa 80 kupferstiche mit darstellungen von schweizer staedten und landschaften.

nach meinung der stadtbibliothek trug sich der diebstahl folgendermassen zu: der mann, der sich siebert oder sievert nannte und norddeutsch sprach, nuetzte einen unbewachten augenblick, oeffnete den schalter bei der buecherausgabe, wo das buch, das er bestellt hatte, auf einem tisch fuer ihn bereit lag, nahm dieses und seinen hinterlegten ausweis weg und verliess die bibliothek. dabei hat er noch den tuerschluessel des ausleihraumes, der von innen steckte, abgezogen und mitgenommen. allem anschein nach war der diebstahl genau geplant.

1717